

## Liebe Leserinnen und liebe Leser,

in dieser Ausgabe stellt sich das Projekt Mobile Jugendarbeit Schloßchemnitz des Domizil e.V. vor. Die Arbeit der drei SozialpädagogInnen findet vorwiegend in den Stadtteilen Schloßchemnitz und Kaßberg statt. Wichtige Anlaufpunkte sind u. a. der Luisen- und der Andréplatz sowie die Jugendaktionsfläche Konkordiapark mit angrenzendem Schloßsteich. Auf der Basis von Vertraulichkeit und Freiwilligkeit bieten wir jungen Menschen im Alter von 10 - 27 Jahren, Beratung, Hilfe und Begleitung an. Unsere Anlaufstelle unterteilt sich in einen Büro- & Beratungsbereich sowie die Gruppenräume. Diese sind mit unterschiedlichen Spielmöglichkeiten, z. B. Tischkicker, Gesellschaftsspiele und mit Computerarbeitsplätzen ausgestattet. Hier können die Jugendlichen an den Öffnungstagen montags & donnerstags von 16.00 - 19.00 Uhr ihre Freizeit verbringen und mit den SozialpädagogInnen ins Gespräch kommen. Außerhalb dieser Zeiten sind wir telefonisch, per Mail und zudem via Facebook erreichbar, um Termine für individuelle Belange zu vereinbaren. Die MitarbeiterInnen beraten die Mädchen und Jungen zu ihren Anliegen und unterstützen sie bei Ämtergängen (z. B. Arbeitsagentur, Jobcenter, Jugendgerichtshilfe, Schuldnerberatung) und bei der Beantragung von Leistungen wie BAB, BAföG, Wohngeld, ALG I & II. Verschiedene Freizeitaktionen wie Klettern und Sportveranstaltungen sind ebenfalls Teil der sozialpädagogischen Arbeit. Ein Höhepunkt ist die jährlich stattfindende Chemnitzer Sportnacht in der Richard- Hartmann- Halle.

Für SchülerInnen der Unteren Luisenmittelschule organisieren die MitarbeiterInnen während einer Projektphase von 2 Jahren gruppenbezogene Veranstaltungen zur Berufsvorbereitung, Klassenzusammenhalt sowie zu aktuellen Themen der Jungen und Mädchen.

Mit Projekten in der internationalen Jugendarbeit bieten wir interessierten TeilnehmerInnen die Möglichkeit, benachbarte Länder, ihre Kultur und Lebensstile kennen zu lernen sowie in Kontakt mit dort lebenden jungen Menschen zu kommen.



## Ein Herzschlagfinale...

Spannender konnte der Abschluss der 9. Chemnitzer Sportnacht vom 11.11.2011 nicht sein. Das Team des Fanprojektes gewann nach einem Krimi im Neunmeterschießen gegen „Die Galaktischen“, nachdem das reguläre Spiel mit 0:0 endete. Von 11 teilnehmenden Mannschaften belegte den dritten Platz des Fußballturniers das Team One Touch. Zum Volleyballturnier meldeten sich 6 Teams aus unterschiedlichen Einrichtungen von Chemnitz und sogar aus Niederwürschnitz.

Etwas unaufgeregter als bei den Fußballern wurde sich aber auch hier ein spannender Kampf geliefert. Gewonnen hat das Team der

Konsumbrüder. Auf dem zweiten Platz landete „Orschwerblede“ vor dem Don Bosco Haus Chemnitz. Von Beginn 20 Uhr bis zum pünktlichen Ende 1.30 Uhr unterstützten rund 60 Zuschauer die Mannschaften und konnten sich von einem überaus fairen Turnier, welches von Lutz Fichtner, CFC- Geschäftsstellenleiter, eröffnet wurde, überzeugen. Mit der Erweiterung des Organisatorenteams um den Verein Sportfreunde Chemnitz-Süd, konnten wir das bestehende Team sehr gut ergänzen. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben und bis zum nächsten Jahr.

## Auf zur „Zwanzigsten Runde“

Seit 1992 gibt es Mobile Jugendarbeit in Chemnitz. 20 Jahre – Ein Grund zu feiern? Trotz aller Einsparungen im städtischen Haushalt werden sich 2012 die 4 Chemnitzer Projekte weiterhin für die Belange junger Menschen einsetzen können. Dies ermöglicht auch die Fortführung von gemeinsamen Veranstaltungen wie z.B. der Chemnitzer Sportnacht oder der „Turnsprung - WM“. Wie wir in den vergangenen 19 Jahren unter Beweis stellen konnten, ist Mobile Jugendarbeit in der Lage, sich schnell auf Veränderungen der Lebenssituationen junger Menschen einzustellen und flexibel auf neue Bedarfslagen zu reagieren. Im kommenden Jahr bedeutet das für die MJA, unsere Kontakt- und Kommunikationsmöglichkeiten durch neue Medien und Onlinepräsenz zu erweitern. Die individuelle Beratung zu immer komplexer werdenden Problemlagen unseres Klientels wird nach wie vor eine große Rolle spielen, so dass unser niedrigschwelliger, aufsuchender Ansatz auch zukünftig von entscheidender Bedeutung bei der umfassenden Erreichbarkeit junger Menschen sein wird.



## Liebe Leserinnen und Leser,

mit der letzten Ausgabe des Infoblattes in diesem Jahr wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das Jahr 2012. Wir bedanken uns bei allen KooperationspartnerInnen für die gute Zusammenarbeit und hoffen, Sie im neuen Jahr als treue LeserInnen weiter über die Arbeit der Mobilen Jugendarbeit in Chemnitz informieren zu dürfen.